



Denkmal der Exekutive auf dem Heldenplatz in Wien: In Erinnerung an die seit 1945 im Dienst getöteten Exekutivbeamten.

„Opfer in Erfüllung der Pflicht“

Auf dem Heldenplatz in Wien steht das „Denkmal der Exekutive“. Es ist den Polizei- und Gendarmeriebeamten gewidmet, die seit 1945 in Österreich in Ausübung des Dienstes ums Leben gekommen sind.

Der Heldenplatz im Zentrum Wiens gilt als „Hauptplatz“ der Republik. Hier befinden sich die monumentalen Reiterstandbilder von zwei Helden der österreichischen Geschichte – Erzherzog Karl und Prinz Eugen von Savoyen. Erzherzog Karl, Bruder des Kaisers Franz I., hatte in der Schlacht von Aspern als erster Feldherr die französischen Truppen unter Napoléon Bonaparte besiegt. Prinz Eugen war einer der bedeutendsten Feldherren des Habsburgerreiches und Präsident des Hofkriegsrats. Auf dem Heldenplatz wurde politische Geschichte geschrieben und jedes Jahr gibt es hier Gedenkveranstaltungen für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs und für die Opfer des Widerstands. Im Burgtor gibt es eine Helldengedenkstätte. Auf dem geschichtsträchtigen Heldenplatz steht auch das

„Denkmal der Exekutive“. Es ist den Polizei- und Gendarmeriebeamten gewidmet, die seit 1945 in Ausübung des Dienstes ums Leben gekommen sind.

KSÖ-Projekt. Das „Denkmal der Exekutive“ entstand über Initiative des Kuratoriums Sicheres Österreich (KSÖ). KSÖ-Präsident Mag. Michael Sika und Innenminister Dr. Ernst Strasser vereinbarten am 10. Mai 2000 die Errichtung eines Denkmals für im Dienst getötete Exekutivbeamte. Das KSÖ übernahm die Federführung über das Projekt und stellte ein Kernteam auf, dem die Architekten Prof. Hannes Lintl und DI Christian Lintl, KSÖ-Präsident Sika und KSÖ-Generalsekretär Alexander Hirschfeld angehörten. Als Standort wurde der Heldenplatz im Zentrum Wiens ausgewählt – als ein zentraler Platz der Begegnung und vor

allem eine Stätte des Gedenkens an Helden verschiedener Zeitepochen.

Eine Jury einigte sich am 14. Februar 2001 auf jene Künstler, die zur Beteiligung an der Gestaltung des Denkmals eingeladen werden sollten. Die Jurymitglieder wählten am 3. September 2001 aus den eingereichten Entwürfen den Vorschlag des Künstlers Mag. Florian Schaumberger aus. Mitte Dezember 2001 begannen die Vorbereitungsarbeiten für das Fundament. Im Frühjahr 2002 wurden Unternehmen mit der Herstellung des Denkmals, der Fundamentierungsarbeiten und der Oberflächengestaltung beauftragt. Die Großplastik wurde von MCE-VOEST in Linz hergestellt.

Am 2. Mai 2002 wurden die holzverschalteten Objekte auf das Fundament gesetzt. Danach erfolgte die Verlegung der Bodenplatten sowie der Inschrif-



Denkmal der Exekutive auf dem Heldenplatz: Kranzniederlegung.

tenplatte „OPFER IN ERFÜLLUNG DER PFLICHT – DEN IM DIENST GETÖTETEN POLIZISTEN UND GENDARMEN GEWIDMET“. Außerdem wurde eine Inschriftentafel mit den Namen der Hauptinitiatoren und Sponsoren aufgestellt.

Das „Denkmal der Exekutive“ ist eine abstrakte, in Schwarz gehaltene Metallskulptur des Künstlers Florian Schaumberger. Es besteht aus zwei einander zugewandten Blöcken aus 50 mm starken, verschweißten und gefrästen Stahlplatten. Die Länge beträgt 615 cm und die Höhe 220 cm. Das Gesamtgewicht der Skulptur beträgt 25 Tonnen. Die Oberfläche wurde mit einem eigens entwickelten Korrosionsschutzverfahren behandelt.

Die feierliche Enthüllung erfolgte am 3. Juni 2002. Festredner waren unter anderem Wiens Landeshauptmann Dr. Michael Häupl, Nationalratspräsident Dr. Heinz Fischer und Bundespräsident Dr. Thomas Klestil.

In einem Nebenraum der Krypta im Äußeren Burgtor befand sich bis 2015 ein elektronisches Gedenkbuch mit den Namen der Polizisten und Gendarmen, die in Ausübung ihres Dienstes ihr Leben lassen mussten. Jedes Jahr zu Allerheiligen erfolgt beim Denkmal der Exekutive eine Kranzniederlegung.

Werner Sabitzer

Quellen/Literatur:

Kuratorium Sicheres Österreich (KSÖ): Der Weg zur Errichtung des Denkmals der Exekutive (Manuskript).

Sabitzer, Werner: Lexikon der inneren Sicherheit, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz, 2008.

Schaumberger, Florian: Stahlplastik Heldenplatz/Denkmal der Exekutive. <https://www.schaumberger-skulpturen.at/project/stahlplastik-heldenplatz-denkmal-der-exekutive/>